



SingLiesel

SingLiesel kompakt

Zwillingswort- geschichten

Monika Kaiser

In
Kooperation mit


Mal-alt-werden.de





SingLiesel

Satz: Röser MEDIA GmbH & Co. KG, Karlsruhe

Druck: FINIDR, s.r.o.
Printed in Czech Republic

ISBN 978-3-948106-21-8

© 2022 SingLiesel GmbH, Karlsruhe
www.singliesel.de

Bildnachweise:
Blumen: Gizele/Shutterstock.com
Cover-Foto: Ljupco Smokovski/Shutterstock.com

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte, Zeichnungen, Bilder oder Aufnahmen durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier oder unter Verwendung elektronischer Systeme.

Monika Kaiser

ZWILLINGSWORTGESCHICHTEN



INHALT

Einführung.....	6
Jahresbeginn.....	9
Die drei Weisen aus dem Morgenland.....	10
Erkältungszeit.....	12
Der Valentinstag.....	14
Rosenmontag.....	16
Frühling.....	19
Frühlingsboten.....	20
Die Ostereiersuche.....	22
Die Maiwanderung.....	24
Aufräumen.....	26
Sommer.....	29
Das Schützenfest.....	30
Der Ausflug.....	32
Wir kochen Ratatouille.....	34
Ab in den Urlaub.....	36
Wandern in Südtirol.....	38
Das Sommergewitter.....	40
Gartenparty.....	43
Ab ins Freibad.....	45
Das Damenkränzchen.....	47

Herbst	49
Die Weinlese	50
Ein Herbstspaziergang	52
Kartoffelfeuer	54
Drachen steigen lassen	56
Die Kürbislaterne	58
Halloween	60
Winter	63
Winter	64
Schlitten fahren	66
Wir bauen einen Schneemann	68
Der perfekte Weihnachtsbaum	70
Wir warten auf das Christkind	72
Rauhnächte	75
Silvester	77

EINFÜHRUNG

Die Zwillingswortgeschichten von Monika Kaiser, die in diesem Buch zusammengefasst wurden, regen zum Zuhören und Mitsprechen an. Zwillingswörter sind Wörter, die gemeinsam ein Paar ergeben. Ein Beispiel sind die Wörter „fix und fertig“: Dadurch, dass diese Wortpaare fest im Langzeitgedächtnis verankert sind, können sie intuitiv ergänzt werden.

Die Geschichten orientieren sich am Jahreskreislauf und bauen auf den biografischen Erfahrungen heutiger Senioren auf. Die Geschichten haben viel Schwung, und durch das Ergänzen der Zwillingswörter werden die Zuhörenden zu Mitmachenden. Im Anschluss an die Geschichte bietet es sich an, über den Inhalt zu sprechen. Vielleicht machen Sie daraus einen kleinen Erzählkreis, in dem die Teilnehmenden von eigenen Erlebnissen und Erinnerungen berichten können?

Ob als kleine Geschichte zwischendurch oder als Teil einer längeren Betreuungseinheit: Die kurzweiligen Zwillingswortgeschichten passen fast immer.

Lesen Sie die Geschichten langsam und deutlich vor. Suchen Sie beim Vorlesen den Blickkontakt zu den Zuhörenden. Machen Sie dort, wo Zwillingswörter vorkommen, eine Pause nach dem ersten Wort. Ermuntern Sie die Teilneh-

menden durch Betonung, Gestik und Mimik, das Partnerwort zu ergänzen.

Viel Freude mit diesen heiteren Zwillingswortgeschichten wünscht

Natali Mallek

JAHRESBEGINN



DIE DREI WEISEN AUS DEM MORGENLAND

Nachdem das Christuskind geboren war, sahen die Weisen einen hellen Stern am Himmel und folgten diesem über Stock und ... **Stein**.

Es musste etwas Besonderes bedeuten, dass so ein heller Stern am Himmel strahlte. Ohne Rast und ... **Ruh** ging es über Berg und ... **Tal**.

Die drei Weisen kamen nach Bethlehem und fragten die Hirten, ob denn etwas Bedeutungsvolles passiert sei. Durch Klatsch und ... **Tratsch** erfuhren sie von der Geburt Jesu.

Sie fragten nach dem Weg zum Stall, in dem Jesus geboren wurde, und kamen dort nach langem Wandern fix und ... **fertig** an.

Sie begrüßten Josef und Maria und stellten sich vor: Caspar, Melchior und ... **Balthasar**.

Die drei Weisen knieten vor der Krippe nieder und überbrachten ihre Geschenke, Gold, Weihrauch und ... **Myrrhe**.

Diese Gaben waren sehr kostbar, und Maria und ... **Josef** freuten sich sehr über die Geschenke, die da in Hülle und ... **Fülle** vor ihnen ausgebreitet wurden. Der Stern strahlte hell über dem Stall.

Als die drei Weisen in ihre Heimat zurückkehrten, erzählten sie allen von der Geburt des Erlösers. Caspar, Melchior und ... **Balthasar** gelten als Schutzpatrone der Reisenden, Kaufleute und Gastwirte. Die Gebeine der drei Heiligen liegen übrigens im Kölner Dom. Sie sind früher als Geschenke durch halb Europa gereist, kreuz und ... **quer**, und werden nun in einem goldenen Schrein aufbewahrt.

Heute feiern die Christen den 6. Januar als Dreikönigstag. Kinder verkleiden sich und gehen als Sternsinger von Haus zu ... **Haus**.

Sie segnen die Häuser und schreiben mit Kreide die aktuelle Jahreszahl und die Buchstaben C + M + B an die Wand, das heißt „Christus mansionem benedicat“ – „Gott segne dieses Haus“. Außerdem sammeln sie Geld für Kinder in Not, womit schon vielen Kindern geholfen werden konnte.

ERKÄLTUNGSZEIT

„Hatschi!“ Oje, jetzt hatte es Anne auch erwischt. Gestern war sie noch durch Eis und ... **Schnee** spazieren gegangen, und heute musste sie ständig niesen.

Eigentlich machten ihr Wind und ... **Wetter** gar nichts aus, aber bei dem Schmuddelwetter gestern hatte sie nasse Füße bekommen.

Schnell hatte sie sich zu Hause trockene Strümpfe angezogen, aber trotzdem hatte sie sich erkältet.

„Hatschi!“ Wo waren denn nur die Taschentücher? Bei diesem Drunter und ... **Drüber** fand man ja auch gar nichts.

Ach, herrje! Ihr brummte der Kopf, und es schüttelte sie vor Kälte. Na, da half alles nichts: Ohne Wenn und ... **Aber** musste Anne sich ins Bett legen. Sie war fix und ... **fertig!**

Mit Ach und ... **Krach** bereitete sie sich noch einen Tee zu, füllte die Wärmeflasche, holte sich eine warme Wolldecke aus dem Schrank, schlüpfte in den Flanellpyjama, wickelte sich noch einen Wollschal um den Hals und legte sich ins Bett.

Anne schlief unruhig und wurde immer wieder von ihrem eigenen Husten und ... **Niesen** geweckt.

Nach ein paar Stunden im Bett war sie so durchgeschwitzt, dass sie sich wohl oder ... **übel** einen neuen Schlafanzug anziehen musste.

Anne schlief nun die ganze Nacht durch und fühlte sich am nächsten Morgen schon viel besser. Bei Kaffee und ... **Kuchen** stärkte sie sich.

Sie war sogar drauf und ... **dran**, heute wieder durch Regen und ... **Schnee** spazieren zu gehen. Doch dann beschloss Anne, lieber noch einen Tag im Haus zu bleiben und es sich mit einer schönen heißen Tasse Tee und einem guten Buch in ihrem Sessel gemütlich zu machen.

Zwillingswort- geschichten

Stock und Stein, Berg und Tal, Rast und Ruh ... Die deutsche Sprache kennt jede Menge sogenannter Zwillingswörter, die tief im Gedächtnis verankert sind und intuitiv ergänzt wer-

den können. Ob als kleine Geschichte zwischendurch oder als Teil einer längeren Betreuungseinheit: Die kurzweiligen Zwillingswortgeschichten passen immer.

Die SingLiesel „Mal-alt-werden-Edition“ ist eine Sammlung der schönsten Geschichten und Beschäftigungsideen der Autorinnen von Mal-alt-werden.de. Ebenfalls in dieser Reihe erschienen sind:

- Geschichten zum Bewegen
- Geschichten zum Vorlesen und Mitsingen
- Mitsprechgedichte
- Reimrätsel
- Kurzaktivierungen
- Geschichten zum Entspannen
- Wahrnehmungsgeschichten
- Stichworträtsel
- Alltagsgeschichten für alle Sinne
- Völlig verdreht
- Wahrnehmungsspiele für alle Sinne
- Naturgeschichten
- Um die Ecke gedacht
- 60er-Jahre Geschichten
- Hoffnungsgeschichten



9 783948 106218